


Irland - Westküstentour

Unsere sportlichste und längste Tour

Individuelle Radreise von
Green Island Tours



210370

 Tourenrad-Tour

 18 Tage / 17 Nächte

Unterkunft:

Etappenlänge: 25 bis 72 km

Gesamtlänge: 871 km

Kindertauglich: nein

Anreise 2024

täglich: 12.05. bis 25.08.2024



Hier wurden unsere abwechslungsreiche **Connemara Classic** und unsere eindrucksvolle **Donegal Entdeckertour** zu einer Irland-Reise der Superlative zusammengefügt. In Teilen folgt die Route dem "Wild Atlantic Way". Sie erleben alle Highlights von Irlands imposanter Westküste in der richtigen Reihenfolge (es wird immer einsamer): Cliffs of Moher, das Steinkarstgebiet Burren, die Aran Insel Inishmore, Maam Valley, die einsame Grafschaft Mayo, die Tafelberge von Sligo, die Bluestack Mountains, Höhlen von Maghera, die Bunglass Klippen (Europas höchste Meeressklippen), die Weltklassestrände von Portnoo, und evtl. sogar den Glenveigh Nationalpark.

Reiseverlauf

1.Tag, individuelle Anreise nach Bunratty

Ihr erstes Quartier befindet sich in Sichtweite des berühmten Bunratty Castles, nur wenige km vom Flughafen Shannon sowie der Stadt Limerick entfernt. Trotz einer Fernbushaltestelle fast direkt vor der Tür liegt es ruhig. Zum nächsten Restaurant sind es nur 2 Minuten zu Fuß. Die Leihräder (sofern gebucht) stehen bereits für Sie bereit oder werden am nächsten Morgen gegen 9 Uhr ausgeliefert und für Sie eingestellt.

2.Tag, Bunratty - Corofin

Sie starten Ihre Radtour auf flachen, sehr schmalen und wenig befahrenen Sträßchen. Nach bereits ca. 12 km können Sie das Cragganowen-Projekt besichtigen, ein nett aufgemachtes Museumsdorf, wo Sie Bauten und Häuser aus der Vorzeit sowie eine Replika des Lederbootes vom heiligen St. Brendan bestaunen können, der damit weit vor Christoph Kolumbus Amerika entdeckt haben soll. Nach einer Pause im dortigen gemütlichen Coffee-Shop geht es weiter bis zum kleinen Ort Quin, wo das am besten erhaltene Franziskaner-Kloster Irlands steht. Dann radeln Sie weiter auf sehr schmalen, einsamen Straßen praktisch ohne Autoverkehr, aber dafür mit einigen "Bodenwellen", bevor Sie unseren Zielort Corofin erreichen, in dem 6 Pubs für das seelische Gleichgewicht der 300 Einwohner sorgen. Ca. 59 km

3.Tag, Corofin - Doolin

Es geht weiter durch das liebe County Clare. Das erste Etappenziel ist das Marktfleckchen Ennistymon, wo Sie Einkäufe erledigen können. Dann beginnt der Aufstieg zu den Klippen auf einem raffinierten Schleichweg. Der Aufstieg auf 216 m lohnt sich, denn der Blick auf dieses grandiose Stück Steilküste ist einfach einmalig! Sie können sich Zeit lassen, denn von dort geht es fast nur noch bergab. Zielort ist der als das Folklorenzentrum Irlands



angesehene Ort Doolin. Bereits ab ca. 21.30 Uhr wird in zwei sehr nahen Pubs live Musik gespielt. Ca. 40 km

4.Tag, Doolin - Tag zur freien Verfügung

Heute brauchen Sie Ihre Sachen nicht zu packen. Falls Sie gestern die „Cliffs of Moher“ verpasst haben, können Sie diese heute von hier auch per öffentlichen Bus erreichen. Oder Sie sehen sich die Klippen per von unten an (ca. 30 EURO, Fremdleistung), wandern auf einem nahem ungewöhnlichen Wiesen-Plateau und bewundern die vielen unterschiedlich großen Steinbälle, besichtigen die nahe eindrucksvolle Tropfsteinhöhle oder einfach entspannen. Wir empfehlen eine Tagestour auf einer der 10 schönsten Küstenstraßen der Welt (laut dem englischen Automobilklub), die zum "Wild Atlantic Way" gehört, mit Strandbesuch und dann zurück über denselben Weg oder über den Burren, einem furchteinflößenden Stein-Karstgebiet. Auch heute Abend wird bereits ab ca. 21.30 Uhr in zwei sehr nahen Pubs live Musik gespielt. (0 bis ca. 62 km, je nach Option)

5.Tag, Doolin - Inishmore (Aran Islands)

Mit einem kleinen Schiff (ca. 25 EURO, Fremdleistung) geht es auf die Aran-Insel Inishmore. Diese eindrucksvolle, steinige Insel ist eine "Welt für sich", wovon auch die Sprache zeugt: Hier wird (neben englisch) noch Gälisch gesprochen. Nachmittag zur freien Verfügung zur Erkundung der vielen Zeugnissen der Vergangenheit. Ca. 4 km plus Ausflüge

6.Tag, Inishmore - Cornamona

Ein moderneres Boot bringt Sie auf die nördliche Seite der Galway Bay, nach Rossaveel (ca. 15 EURO, Fremdleistung). Von dort aus starten Sie in den "rauen Westen": Auf einer sehr einsamen und eindrucksvollen Strecke geht es mitten durch das unheimlich anmutende Connemara, wo der Torf noch per Hand gestochen wird. Ihre Mittagsrast können Sie im lebendigen Ort Oughterard einlegen. Danach sind leider 16 km auf der Nationalstraße zu radeln, die Sie in Maam Cross wieder verlassen. Noch ein letzter Hügel und das wunderschöne Maam Valley liegt vor Ihnen. Der Schwung der Bergabfahrt bringt Sie fast direkt in den urgemütlichen Keanes Pub. Nach Genuss eines "irish coffee" fällt der Aufstieg nach Cornamona nicht mehr so schwer. Ihr Quartier, von dem Sie eine wunderschöne Sicht auf einen See haben, liegt einige km außerhalb des Ortes. Ca. 55 km bis 72 km, je nach Option

7.Tag, Cornamona - Tag zur freien Verfügung



Eine ideale Lage für einen freien Tag. Nur wenige km entfernt befindet sich der bunte Ort Cong, wo Sie das Ashford Castle oder das berühmte Cong Abbey besichtigen können. Dorthin gelangen Sie auch auf dem „Siúlóid Bhinn Shléibhe“, der alten Straße, die jetzt ein asphaltierter Wander- und Radweg ist. Ca. 0 bis 45 km, je nach Option

8.Tag, Cornamona - Leenane

Auf direktem Wege sind es nur 26 km bis zum Zielort Leenane, einem winzigen Ort an Irlands einzigem Fjord. Sie könnten dann noch einen Ausflug zum Märchenschloss Kylemore Abbey machen oder eine Mini-Cruise auf dem Fjord in Leenane unternehmen. Wir empfehlen jedoch unbedingt einen anstrengenden aber unvergesslich schönen Schlenker in das "Herz von Connemara" - ein wahrer Höhepunkt der Reise, was unsere Kunden immer wieder bestätigen. 26 / 49 km

9.Tag, Leenane - Westport

Die fantastische "scenic route" führt Sie zunächst am Fjord entlang, dann durch das einprägsame Delphi-Tal und schließlich über den harmlosen Doo Lough-Pass bis zum kleinen, aber netten Ort Louisbourgh, wo Sie eine Mittagspause einlegen können. Ab dort geht es weiter entlang der Küste mit mehr und mehr Autoverkehr, aber dafür meist mit Rückenwind. Sie passieren den Zugang zu Irlands heiligem Berg, dem Croagh Patrick, den Sie heute oder morgen besteigen können, um der Kapelle auf dessen Gipfel einen Besuch abzustatten. Ziel ist das quirlige Städtchen Westport (4500 Einw.), dem Haupteinkaufs- und Touristenort der Region. Unser reguläres B&B ist das komfortabelste der gesamten Reise. Sie werden dort aber leider erst ab 16 Uhr eingelassen.

10.Tag, Westport - Foxford

Auf dem neuen „Greenway“, der ehemaligen Eisenbahnlinie nach Achill Island (dem Lieblingsaufenthalt von Heinrich Böll) geht es bis nach Newport. Von dort folgen Sie dem Nephin Drive, einer wunderschönen, schmalen und extrem einsamen Touristenroute durch eine wahrlich spektakuläre Landschaft. Nach der Abfahrt geht es ostwärts an Seen (Bademöglichkeit!) vorbei bis nach Foxford. In der dortigen Woollen Mill von 1892, dem größten Arbeitgeber der Region, können Sie bei einer sehr interessanten Führung die Gründerin kennenlernen. Sie sollten nicht vergessen, Ihre Kreditkarte mitzunehmen, denn der dortige Giftshop bietet wirklich tolle Produkte an! Einen Coffeshop gibt es natürlich auch. Sie übernachten heute in einem kürzlich renovierten Hotel im Ortszentrum. Ca. 71 km

11.Tag, Foxford - Sligo



Ein sehr eindrucksvoller Fahrtag: zunächst geht es durch eine einsame Hügelstrecke mit toller Sicht in die Täler. Nach der Mittagrast geht es flach (meist mit Rückenwind) weiter und später immer an einem Berghang entlang. Kurz vor dem Ziel ändert sich die Landschaft und man sieht die ersten Tafelberge, welche die Grafschaft Sligo signalisieren. Schließlich erreichen Sie die Kleinstadt Sligo, in dessen Randgebiet Sie übernachten. Ca. 70 km

12.Tag, Sligo - Donegal

Die heutige Etappe ist etwas länger. Falls sie Ihnen zu lang sein sollte, können wir eine Zwischenübernachtung in Belleek einfügen. Zunächst fahren Sie durch das Stadtzentrum von Sligo. Sie sind viel schneller wieder draußen als erwartet und radeln dann wieder auf extrem schmalen und fast autofreien Nebenwegen, vorbei am mächtigen Tafelberg Ben Bulbin. Nach der Mittagsrast im Örtchen Kinlough geht es an Seen entlang bis zum interessanten Ort Belleek, von dem ein Teil zu Nordirland gehört. Dort könnten Sie die größte Porzellanmanufaktur Irlands besichtigen. Kurz nach dem Ortsausgang beginnt eine Steigung, die mit einem Pubbesuch belohnt werden kann. Dann geht es weiter über Nebenstraßen bis Donegal-Town, der lebhaften Hauptstadt der Region. Ca. 84 km

13.Tag, Donegal-Town - Kilcar

Eine in Teilen hügelige, aber sehr schöne Etappe. Sie umfahren die Nationalstraße in einem Zack-Zack Kurs und können eine Verschnaufpause in einer idyllischen Bucht einlegen. Für fitte Radler empfiehlt sich eine lohnenswerte Schleife zum St. Johns Point und dem dortigen Strand und Leuchtturm. Hier wurde eine Szene von Starwars gedreht. Kurz vorm Zwischenziel Killibegs (Fischereistadt mit 1500 Einw.) haben Sie einen prima Ausblick auf den Hafen und können die Fischereiflotte bestaunen. Danach ist ein kurzes Stück so steil, dass selbst Durchtrainierte manchmal absteigen. Die heutige Unterkunft steht auf einem Hügel bei Kilcar, eine Bucht überblickend. Ca. 56 / 65 km, je nach Option

14. Tag, Kilcar - Tag zur freien Verfügung

Falls es gestern Nachmittag nicht mehr geklappt hat, sollten Sie heute unbedingt dem "Wild Atlantic Way" folgen und zu den nahen Bunglass Klippen radeln, den mit 330 m höchsten Meeresklippen Europas. Vom "Slieve League" hat man eine wirklich einmalige Aussicht darauf! Dort können Sie auch auf dem "One Man´s Path" wandern. Wenn Sie nicht hochradeln möchten, können Sie auch den Shuttlebus vom Besucherzentrum nehmen. Später können Sie weiter radeln zum historischen Ort Glencolumkille mit seinem Freiluft-Museum und einem möglichen Abstecher zur Siedlung Malin Beg mit einem historischen Mortello-Tower - eine sehr eindrucksvolle Rundtour mit einmaligen



Küsten-Aussichten! Ca. 24 bis 56 km, je nach Optionen

15. Tag, Kilcar - Ardara

Der heutige Tag zählt zu den Höhepunkten der Tour. Zunächst geht es in den Ort Carrick, wo Sie Lebensmittel für den Tag einkaufen können (danach gibt es keine Möglichkeit mehr). Von dort radeln Sie über absolute Geheimtipp-Sträßchen durch ein Hochmoor, mit der Möglichkeit, die verlassene Siedlung Port zu besuchen. Weiter geht es über einen namenlosen Pass mit einer einzigartigen Aussicht ins Tal vom Gipfel. Die abenteuerliche Abfahrt am Berghang wird Ihnen lange in Erinnerung bleiben! Unten auf der anderen Seite sind Strand und Dünen nur wenige Schritte vom Parkplatz entfernt. Bei Ebbe können Sie sogar die "Marghera caves" besichtigen. Ihre Unterkunft liegt etwas außerhalb des kleinen bunten Ortes Ardara. Ca. 30 / 38 / 52 km

16.Tag, Ardara - Glenties

Zunächst geht es über eine spektakuläre, nicht immer flache Küstenstrecke mit tollen Aussichten auf Meerlandschaften bis an die weitläufigen Strände von Portnoo. Ein Paradies (nicht nur) für Fotografen! Nach einer ausgiebigen Pause (Strandspaziergang?) geht es weiter in den lebendigen Ort Glenties (mehrfache Auszeichnung: "ordentlichster Ort Irlands"), wobei ein Stück auf der in 2021 neu gebauten Nationalstraße geradelt werden muss, die aber nur mäßig befahren ist. 25 - 36 km, je nach Option

17.Tag, Glenties - Letterkenny

Heute kommen Hügel-Liebhaber voll auf ihre Kosten. Sie radeln Sie durch die Glendowan Hügelkette auf einer extrem eindrucksvollen Route, die von unseren Kunden in den höchsten Tönen gelobt wird. Sie werden nicht glauben, wie einsam eine Bundesstraße sein kann! Sie können zwischen verschiedenen Schwierigkeitsgraden wählen. Sie übernachten heute in einem Hotel im Stadtzentrum der lebendigen Bezirksstadt Letterkenny. Wir empfehlen einen Verlängerungstag für einen Tagesausflug zum beeindruckenden Glenveigh Nationalpark, entweder per Bus oder radelnderweise auf unserer "Abenteurroute", von der ein Teilstück für Fahrzeuge aller Art gesperrt ist. 0 bis 86 km, je nach Option

18.Tag, Abreise

Nach dem Frühstück geht diese schöne Fahrradtour zu Ende. Abgabe des Leihrades, individuelle Abreise. Vom Busbahnhof in Letterkenny fahren alle 2 Stunden Busse direkt zum Flughafen Dublin. Die Fahrt dauert knapp 4



Stunden. Dank einer nächtlichen Abfahrt werden auch Flüge am frühen Morgen erreicht. Bei sehr frühen Abfahrten wird kein volles Frühstück serviert. Falls Sie erst später fahren, dürfen Sie Ihr Gepäck bis zu Ihrer Abfahrt im Hause lagern; Ihr Zimmer muss aber gegen 10 Uhr geräumt sein.

Anforderungen:

Sie sollten schon ähnliche Touren gefahren haben und Ausdauer mitbringen, denn diese Tour hat den Hauch einer Sportreise. Im Tourverlauf gibt es 2 freie Tage, an denen Sie wunderschöne Ausflüge unternehmen sollten. Zusätzlich können 2 radelfreie Tage an geeigneten Orten eingebaut werden. Sie sollten eine Kettenschaltung richtig bedienen können. Wenn Sie nicht sicher sind, ob Ihr Fitnessgrad hoch genug ist für diese Tour fragen Sie uns bitte! Diese Reise ist für Menschen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet.

Gepäcktransport ist nicht im Reisepreis enthalten, kann aber für € 510 p.P. mitgebucht werden.

Reisedauer: 18 Tage

Beste Reisezeit: Das Wetter im Anfangsgebiet der Tour ist als gemäßigt anzusehen. In Connemara (Tag 7 bis Tag 10) ist mit mehr Regen als üblich zu rechnen. Je nördlicher Sie kommen, desto "rauer" wird das Wetter. Jeder Monat kann sonnig oder verregnet sein, es ist nicht vorhersagbar und folgt auch nicht dem deutschen Wetter. Vermeiden Sie den Küstenbereich (bis Tag 7) in den ersten beiden August-Wochen, da es dann dort sehr voll ist.

Anreisepunkt: Bunratty nahe Shannon Airport

Abreisepunkt: Busbahnhof Letterkenny (Direktverbindung nach Dublin Airport)

Anreisehinweise

HINFLUG

Unseren Wissens nach gab es 2022 keine Direktflüge mehr aus Deutschland nach Shannon Airport, den zum Anfangsort nächstgelegenen Flughafen. Es werden zahlreiche Umsteigeverbindungen angeboten, die meisten über London. Die Mehrheit unserer Gäste benutzen einen der zahlreichen Direktflüge nach Dublin und fahren von dort weiter mit einen der unzähligen Möglichkeiten per Bus oder Bahn. Die Busse (darunter auch Fernbusse) halten praktisch direkt vor der Tür des ersten Quartiers in Bunratty. Trotzdem liegt dieses Quartier sehr ruhig. Die Bahn endet in der nahen Stadt Limerick. Von dort geht es weiter per Bus oder Taxi zum ersten Quartier.

RÜCKFLUG

Von Letterkenny aus fahren alle 2 Stunden Direktbusse ohne Umsteigen bis zum Flughafen Dublin, Dauer ca. 4 h.



Eine Rückfahrt per Bus zum Anfangsort Shannon wäre EXTREM umständlich und zeitraubend.



Leistungen

- Detailliertes Reise-Handbuch als pdf / auf Wunsch gedruckt
- 17 vorgebuchte Übernachtungen in streng selektierten Bed & Breakfast-Häusern mit reichhaltigem Frühstück (bis auf seltene Ausnahmen alle Zimmer mit Du/WC)
- sehr ausführliche Routenbeschreibung mit vielen Tipps
- Landkarte
- deutschsprachige telefonische Notfallhilfe im Reiseland

Zusatzkosten

- Saisonaufschlag 15.7. 15.8. p.P. 105 EUR
- Leihrad inkl. Lieferung & Abholung 225 EURO
- E-Bike nicht möglich wegen der Fähre nach Inishmore
- Gepäcktransport 490 EUR pro Person (Minimum 2 Pers.) 20 % Rabatt ab 3 Personen Rabatt wird nur dann gewährt, wenn das Gepäck aller Teilnehmer in einen normalen Pkw passt!
- Zusatznacht auf der bestehenden Route 85 EURO plus Saisonzuschlag 5 EUR vom 15.7.- 15.8.
- Verlängerungstag Radmiete 12,50 EURO
- EZZ (Einzelzimmerzuschlag) 630 EURO
- Die Überfahrten nach Inishmore (Tag 5) und nach Rossaveel (Tag 6) sind vor Ort zu zahlen (ca. 35 EURO p. P., Fremdleistung)

Nachlässe

- Reisepreis ab 4 Pers.: 1.375 EURO p.P.
- ab 6 Pers.: 1.335 EURO p.P.

Anreise und Basis-Preise 2024

ab **1.550,- €** (EZ ab 2.180,- €) täglich: **12.05. bis 25.08.2024**

